

Statistische Auswertung Tourismusjahr 2025

Die Oberlausitz zeichnet sich durch **kulturelle und landschaftliche Vielfalt** aus: UNESCO-Stätten, sorbische Traditionen, Industriekultur und ein breites Aktivangebot machen die Region zu einem Lebens- und Erlebnisraum für unterschiedliche Zielgruppen. Familien, Kulturliebhaber und Aktivurlauber finden attraktive Angebote, vom Freizeitknüller und Steingrube bis zum Rad- und Gravelnetz. Die landschaftliche Bandbreite – vom Biosphärenreservat bis ins Bergland – ermöglicht ganzjährige touristische Nutzung und reduziert saisonale Schwankungen.

Sachsen wurde 2026 erstmals von Booking.com als eine der **international gastfreundlichsten Regionen** ausgezeichnet und behauptet zugleich seine Position als Deutschlands Nummer 1. Über 370 Mio. verifizierte Gästebewertungen spiegeln exzellenten Service wider – Bautzen zählt dabei erneut zu den gastfreundlichsten Orten Deutschlands (Platz 9).

Diese Auszeichnung bestätigt eindrucksvoll, was sich bereits in der Vergangenheit im **Trust You Score 2024** deutlich gezeigt hat: Die Gästezufriedenheit in Sachsen befindet sich seit Jahren auf Spitzenniveau. So war die Oberlausitz in 2024 Spitzenreiter unter den sächsischen Destinationen und belegte im bundesweiten Ranking einen hervorragenden 11. Platz von 140 deutschen Destinationen. Auch im Bundesländervergleich überzeugte Sachsen mit einem starken 3. Platz.

Auch in Görlitz zeigt sich eine herausragende Entwicklung: 2025 erreichte die Stadt einen neuen **Rekord bei den Übernachtungen**. Besonders dynamisch wuchs der internationale Markt (+29,6 %), während zusätzliche Impulse aus dem Geschäftstourismus kamen – unter anderem durch Konferenzen des Deutschen Zentrum für Astrophysik sowie Filmproduktionen wie Wolfslund.

Im Folgenden werden die **touristischen Kennzahlen des Jahres 2025** präsentiert, die Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauern und Entwicklungen einzelner Orte dokumentieren und die aktuellen Trends in der Oberlausitz verdeutlichen.

1. Gesamtauswertung – alle Touristen in der Oberlausitz

Jahr	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung ggü. dem Vorjahres- zeitraum	Veränderung ggü. 2019	Übernach- tungen (einschl. Camping)	Veränderung ggü. dem Vorjahres- zeitraum	Veränderungen ggü. 2019	Durchschnittl. Aufenthalts- dauer in Tagen
2025	727.096	-2,8%	-5,7%	2.004.776	-0,7%	-0,5%	2,8
2024	748.346	2,0%	-2,94%	2.019.640	1,5%	0,2%	2,7
2023	733.654	11,2%	-4,81%	1.990.125	10,0%	-1,14%	2,7
2019	770.733	7,4%	-	2.013.038	6,3%	-	2,6

Camping

- weiterhin stabile Entwicklung: 385.039 Übernachtungen (= + 4,1% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) → durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 3,7 Tage
→ weiterhin ein wichtiger Wachstumstreiber

Top 3 Ankünfte

- Görlitz 146.609 Ankünfte und 340.851 ÜN (+6,1% gg. 2024 = Rekordwert!)
- Bautzen 78.706 Ankünfte (-0,7%) und 163.663 Übernachtungen (-3,3%)
- Zittauer Gebirge
 - o Großschönau: 38.186 Ankünfte (-6,9%) und 133.460 ÜN (-7,7%)
 - o Zittau: 25.116 Ankünfte (-7,7%) und 57.511 ÜN (-5,4%)
 - o Seifhennersdorf: 22.605 Ankünfte (+2,6%) und 66.137 ÜN (+0,7%)
 - o Jonsdorf: 16.759 Ankünfte (-4,4%) und 76.111 ÜN (-6,3%)
 - o Olbersdorf: 16.992 Ankünfte (-6,7%) und 81.177 ÜN (+27,0%)
 - o Oybin: 16.718 Ankünfte (-2,4%) und 47.652 ÜN (-0,5%)
 - o Herrnhut: 5.522 Ankünfte (+11,3%) und 14.284 ÜN (+11,9%)

Bedeutende Steigerungen

- Herrnhut: 5.522 Ankünfte (+11,3%) und 14.284 ÜN (+11,9%)
→ stetige Steigerung durch UNESCO Welterbe-Titel
- Schirgiswalde-Kirschau: 17.259 Ankünfte (+11,3%) und 41.021 ÜN (13,5%)
- Boxberg: 17.502 Ankünfte (+6,7%) und 60.109 ÜN (+5,4%)
→ kontinuierliches Wachstum durch SKAN-Park am
- Görlitz: 146.609 Ankünfte und 340.851 ÜN
→ übertrifft damit erstmalig den Spitzenwert von 2023
→ neben Städtetourismus stärkte auch der Geschäftstourismus die Übernachtungszahlen

Zusammenfassung

- Leichte Rückgänge bei den Ankünften, aber Übernachtungen nahezu stabil = robuste Gesamtlage
- Camping bleibt wichtiger Wachstumstreiber (Aufenthaltsdauer mit 3,7 Tagen)
- positive Dynamik in einzelnen Orten
- strategisches Ziel: Aufenthaltsdauer erhöhen
- Rückgang bei Ankünften stärker als bei Übernachtungen
→ Gäste bleiben länger
 - o Jede 4. Übernachtung in einer Stadt
 - o Jede 5. Übernachtung auf einem Campingplatz
- durchschnittliche Aufenthaltsdauer gestiegen (von 2,6 auf 2,8 Tage)
- Gäste nutzen verstärkt die vielfältigen Angebote der Region und wollen vor Ort mehr erleben

2. Sachsenweiter Vergleich**Auswertung gesamter Freistaat Sachsen**

Jahr	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung ggü. dem Vorjahres- zeitraum	Veränderung ggü. 2019	Übernach- tungen (einschl. Camping)	Veränderung ggü. dem Vorjahres- zeitraum	Veränderungen ggü. 2019	Durch- schnittl. Aufent- halts- dauer in Tagen
2025	7.989.338	-1,8%	-5,8%	19.683.419	-1,5%	-5,1%	2,5
2024	8.137.053	2,7%	-4,1%	19.982.287	0,6%	-3,7%	2,5
2023	7.921.798	13,0%	-6,6%	19.856.119	10,9%	-4,3%	2,5
2019	8.484.173	3,7%	-	20.750.560	3,3%	-	2,4

Entwicklung der sächsischen Destinationen

Sächsische Destination	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderun g ggü. dem Vorjahres- zeitraum	Übernach- tungen (einschl. Camping)	Veränderun g ggü. dem Vorjahres- zeitraum	Durch- schnittl. Aufent- halts- dauer in Tagen
1. Dresden	2.540.403	-5,5%	5.621.166	-2,9%	2,6
davon Dresden Stadt	2.190.694	-3,4%	4.571.518	-1,4%	2,1
davon Dresden Elbland	349.709	-7,5%	1.049.648	-4,4%	3,0
2. Leipzig	2.474.412	-4,7%	5.208.288	-5,6%	4,9
davon Leipzig Stadt	1.972.513	-1,2%	3.690.973	-3,3%	1,9
davon Leipzig Region	501.899	-8,2%	1.517.315	-7,8%	3,0
3. Erzgebirge	835.884	1,0%	2.605.362	+0,1%	3,1
4. Oberlausitz	727.096	-2,8%	2.004.776	-0,7%	2,8
5. Chemnitz Zwickau Region	584.045	+9,6%	1.206.748	+9,6%	2,1
6. Sächsische Schweiz	486.860	-2,6%	1.732.797	+1,2%	3,6
7. Vogtland	340.638	+0,9	1.304.282	-3,1%	3,8

Zusammenfassung

- leichter Rückgang bei Ankünften und Übernachtungen im Freistaat Sachsen gegenüber dem Vorjahr
→ Herausforderungen im gesamten Bundesland
- Oberlausitz stabil: durchschnittl. Aufenthaltsdauer von 2,8 Tagen – über sachsenweiten Durchschnitt
- Rückgang der Übernachtungszahlen in der Oberlausitz ist nur halb so groß (-0,7%) wie durchschnittlich im Freistaat Sachsen (-1,5%)

3. Auswertung wichtigster Auslandsmärkte

Ausland gesamt

Jahr	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung ggü. dem Vorjahres- zeitraum	Übernachtung en (einschl. Camping)	Veränderung ggü. dem Vorjahres- zeitraum	Durchschnittl. Aufent- haltsdauer in Tagen
2025	43.183	0,7%	109.618	4,6%	2,5
2024	42.885	12,5%	104.801	12,0%	2,4
2023	38.134	26,6%	93.548	20,4%	2,5
2019	49.406	22,2%	108.370	5,4%	2,2

Tschechien

Jahr	Ankünfte (einschl. Camping)	Verän- derung ggü. dem Vorjahres- zeitraum	Verän- derung ggü. 2019	Übernach- tungen (einschl. Camping)	Verän- derung ggü. dem Vorjahres- zeitraum	Verän- derungen ggü. 2019	Durch- schnittl. Aufent- haltsdaue r in Tagen
2025	9.508	-2,9%	27,5%	25.288	+13,0%	57,4%	2,7
2024	9.791	25,1%	31,30%	22.377	23,6%	39%	2,3
2023	7.827	86,6%	4,9%	18.101	46,0%	12,7%	2,3
2019	7.457	9,2%	-	16.061	-5,0%	-	2,2

Polen

Jahr	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung ggü. dem Vorjahres- zeitraum	Veränderung ggü. 2019	Übernach- tungen (einschl. Camping)	Veränderung ggü. dem Vorjahres- zeitraum	Veränderungen ggü. 2019	Durch- schnittl. Aufent- haltsdaue- r in Tagen
2025	8.514	0,7%	32,4%	19.557	12,9%	56,5%	2,3
2024	8.459	16,6%	31%	17.320	13,1%	38,6%	2,0
2023	7.253	19,42%	12,76%	15.310	-0,6%	22,5%	2,1
2019	6.432	5,0%	-	12.497	-7,5%	-	1,9

Niederlande

Jahr	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung ggü. dem Vorjahres- zeitraum	Veränderung ggü. 2019	Übernach- tungen (einschl. Camping)	Veränderung ggü. dem Vorjahres- zeitraum	Veränderungen ggü. 2019	Durch- schnittl. Aufent- haltsdaue- r in Tagen
2025	3.883	-7,6%	-43,2%	10.864	-24,3%	-36,3%	2,8
2024	4.203	9,7%	-38,5%	14.359	28,2%	-15,8%	3,4
2023	3.833	15,9%	-43,9%	11.203	9,4%	-34,3%	2,9
2019	6.830	11,5%	-	17.049	-2,1%	-	2,5

Österreich

Jahr	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung ggü. dem Vorjahres- zeitraum	Veränderung ggü. 2019	Übernach- tungen (einschl. Camping)	Veränderung ggü. dem Vorjahres- zeitraum	Veränderungen ggü. 2019	Durch- schnittl. Aufent- haltsdaue- r in Tagen
2025	3.350	-11,4%	11,9%	8.792	-3,9%	23,1%	2,6
2024	3.782	10,0%	26,3%	9.146	-1,8%	28,1%	2,4
2023	3.438	35,2%	14,8%	9.310	51,8%	30,3%	2,7
2019	2.994	-6,2%	-	7.142	-5,6%	-	2,4

Zusammenfassung

- 5% der Übernachtungen durch Auslandsmärkte
- Tschechien und Polen weiterhin stärkste Auslandsmärkte (zu 2019 deutliche Zuwächse)
= bestärkt die große Bedeutung der Zusammenarbeit im Dreiländereck
- Tschechien: Ankünfte leicht gesunken, Übernachtungen gestiegen → längere Aufenthalte
- Polen: deutliche Steigerungen bei Ankünften und Übernachtungen gegenüber Vorjahr
- Stetige Steigerung der Ankünfte (+0,7%) und Übernachtungen (+4,6%) im Vergleich zum Vorjahr
- Aufenthaltsdauer aus allen Auslandsmärkten konnte gesteigert werden
- **Weitere Potenziale:** Schweiz: 3.094 Ankünfte (-1,2 %), 7.689 ÜN (-0,6 %);
Dänemark: 1.072 Ankünfte (+49,1 %), 3.150 ÜN (+42,4 %)